

## **Seminar-Nr. 47.1a/23 vom 23. bis 24. November 2023**

### **Bildungsveranstaltung für Menschen mit sprachlichen Barrieren**

in Kooperation zwischen dem Gesamteuropäischen Studienwerk e.V. (GESW), dem Arbeitskreis politische Bildung und Erziehung in der STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V., Vlotho sowie dem Leo Sympher Berufskolleg, Minden

**Thema: Was wirklich wirklich wichtig ist**

**Leitung: Navina Engelage (GESW)**  
**Andreas Luckey (Stätte der Begegnung)**  
**Lena Poplawski (Stätte der Begegnung)**

**Referenten: Fynn Loeber**  
**Sibar Ibrahim**

**Lernziel:** Junge Menschen mit sprachlichen Barrieren sollen sich mittels der Frage nach dem wirklich Wichtigen begegnen und eigene, nachhaltige Lebenspläne entwerfen. Dabei geht es nicht um fertige Zielsetzungen, sondern um den Prozess des Nachdenkens, der kritischen Auseinandersetzung und der individuellen Suche. So gestalten sie ihre Umwelt mit, gewinnen Orientierung, bearbeiten tiefgreifende Erfahrungen neu und überwinden möglicherweise auch sprachliche und kulturelle Barrieren.

Die Richtung, in der die Frage nach dem wirklich Wichtigen zielt, wird durch folgende Fragen deutlich:

- Welche Haltung und Werte wollen Sie anderen Menschen weitergeben?
- Wie sind Sie zu dieser Einstellung gekommen?
- Wie setzen Sie das wirklich Wichtige in Ihrem Leben nachhaltig um?

Dabei geht es nicht um richtig oder falsch, sondern um zentrale Botschaften an gegenwärtige und zukünftige Generationen. Zudem soll die Auseinandersetzung mit dieser Sinnfrage zum eigenständigen Denken und Handeln befähigen und die Teilhabe an einem gesellschaftlichen Diskurs eröffnen, in dem wir uns wieder auf das Wesentliche besinnen.

Auch in Seminaren der politischen Bildung taucht die Frage nach dem wirklich Wichtigen immer wieder auf. Sie treibt gerade junge Menschen um. Sie suchen das Gespräch darüber und nach Antworten. Gleichzeitig spiegeln sie, dass in Schule und Gesellschaft kaum bis gar nicht über die Frage diskutiert wird.

Wenn junge Menschen mit dieser Frage allein gelassen werden, dann wird es ihnen schwerfallen, mündige Entscheidungen zu treffen. Denn eine wirklich mündige Entscheidung setzt voraus, dass wir uns an dem wirklich Wichtigen orientieren. Ziel des Projekts ist es also nicht nur, jungen Menschen Orientierung zu geben, sie an einem gesellschaftlichen Diskurs teilhaben zu lassen, sondern ihnen auch Hilfe bei der Umsetzung des wirklich Wichtigen in ein Handeln zu geben. Dabei ist es besonders wichtig, sie auf die nachhaltige Wirkung der Werte hinzuweisen. „Was nützt es, wenn der Spaß und die Freude am Leben an erster Stelle stehen, aber die Welt um mich herum untergeht?“

# Seminarprogramm

## Donnerstag, 23. November 2023

- |  |   |
|--|---|
| 8.00 Ankunft, Begrüßung und Vorstellungsrunde<br>(Einführung, Informationen über Seminarablauf, -konzept und Rahmenbedingungen des Seminars)   | Andreas Luckey<br>Lena Poplawski<br>Navina Engelage                                 |
| 9.00 Kennenlernspiele (verbale und nonverbale Ebenen zusammenführen) Austausch von Erfahrungs- und Einstellungshintergründen                   | Andreas Luckey<br>Lena Poplawski<br>Navina Engelage<br>Fynn Loeber<br>Sibar Ibrahim |
| 10.00 Vorstellung und Kennenlernen und Einstieg in das Thema „Was wirklich wirklich wichtig ist“ – Vorbehalte, Bedenken, Blockaden und Chancen | Andreas Luckey<br>Lena Poplawski<br>Navina Engelage<br>Fynn Loeber<br>Sibar Ibrahim |
| 11.00 Analyse von Werten in unserer Gesellschaft, persönliche Erfahrungen und Medienberichte   | Andreas Luckey<br>Lena Poplawski<br>Navina Engelage<br>Fynn Loeber<br>Sibar Ibrahim |
| 12.00 Mittagessen  |   |
| 13.00 Was sind die wichtigsten Werte? - Diskussion und Debatte   | Andreas Luckey<br>Lena Poplawski<br>Navina Engelage<br>Fynn Loeber<br>Sibar Ibrahim |
| 14.00 Körpersprache als Verbindungsmittel (Chancen und Risiken)  | Andreas Luckey<br>Lena Poplawski<br>Navina Engelage<br>Fynn Loeber<br>Sibar Ibrahim |
| 15.00 Kultur und Sprache – Was ist wirklich wichtig - Die Stuhlübung<br>(Wie werden kulturelle und sprachliche Barrieren gut überwunden?)      | Andreas Luckey<br>Lena Poplawski<br>Navina Engelage<br>Fynn Loeber<br>Sibar Ibrahim |

**Freitag, 24. November 2023**

8.00 Gemeinschaft als Unterstützung - Unterstützung der Gemeinschaft eine Teamübung	Andreas Luckey Lena Poplawski Navina Engelage Fynn Loeber Sibar Ibrahim
9.00 Welche Rolle spielen soziale Kompetenzen in unserem Alltag?	Andreas Luckey Lena Poplawski Navina Engelage Fynn Loeber Sibar Ibrahim
10.00 Selbstreflexion - Erarbeiten- was ist für mich wirklich wichtig?	
11.00 Wie gelangt das wirklich Wichtige in meinen Alltag? Was kann ich dazu beitragen? Gruppenarbeit - Individuelle Förderung durch Peers - Unterstützerguppen, Auswertung der Gruppenarbeit	Andreas Luckey Lena Poplawski Navina Engelage Fynn Loeber Sibar Ibrahim
12.00 Mittagessen	
13.00 Umsetzung in die Realität, Verbindlichkeiten schaffen	
14.00 Was bietet die Gesellschaft an Strukturen, um das wirklich Wichtige zu leben? - Diskussion	Andreas Luckey Lena Poplawski Navina Engelage Fynn Loeber Sibar Ibrahim
15.00 Seminauswertung Mitteilung von Eindrücken und dem Gelernten, Reflexion des Seminars, kritische Auseinandersetzungen mit den Inhalten, dem Gelernten und den Erfahrungen des Seminars	Andreas Luckey Lena Poplawski Navina Engelage Fynn Loeber Sibar Ibrahim
16.00 Ende der Seminarveranstaltung	

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 15 € pro Teilnehmenden.

